

Protokoll

der 8. Gesundheitskonferenz im Hohenlohekreis

am 26. Juni 2019

Beginn: 14:00 Uhr

TOP 1 **Begrüßung**

Frau Ursula Mühleck begrüßt herzlich die Mitglieder zur Gesundheitskonferenz im Hohenlohekreis im Landratsamt in Künzelsau.

Sie entschuldigt Landrat Dr. Matthias Neth, der kurzfristig verhindert ist.

Einen herzlichen Dank entsendet sie an die scheidende Kreisrätin und Kreisräte Frau Erika Bauer, Herrn Karlheinz Börkel und Herrn Thomas Föhl.

Als neues Mitglied der GKH wird Frau Susan Schell vorgestellt. Frau Susan Schell hat im Mai die neu geschaffene Stelle als Gesundheits- und Sozialplanerin angetreten.

Frau Ursula Mühleck stellt die Tagesordnung und den weiteren Ablauf vor.

Der Programmpunkt 4, **Erfahrungen nach einem Jahr interdisziplinäre Frühförderstelle im Hohenlohekreis mit Herrn Oswin Fuhr**, Evangelische Stiftung Lichtenstern entfällt (aufgrund Terminüberschneidungen), wird jedoch bei der nächsten Gesundheitskonferenz nachgeholt.

Anmerkungen zum letzten Protokoll liegen nicht vor.

TOP 2 **Impulsvortrag „Glück ist kein Zufall!“**

Nanni Glück, Psychologin und Coach

Frau Nanni Glück gliedert ihren Vortrag „Glück ist kein Zufall!“ in drei große Bereiche:

- Der Feind des Glücks-wie entsteht Stress
- Glück ist eine Entscheidung-was kann uns helfen
- Wie können wir Ressourcen kultivieren

Ihr Credo ist, dass Glück eine bewusste Entscheidung ist, über Methoden der Achtsamkeit wie Akzeptanz, positiver Grundeinstellung und Loslassen-Können Stress zu reduzieren und dadurch glücklicher zu sein. Dazu zitiert sie Jon Kabat-Zinn: „... in bestimmter Weise aufmerksam sein: absichtsvoll, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu urteilen.“

Die bewegte Pause machen alle Teilnehmer*innen „trotz Hitze“ begeistert mit.

TOP 3 **Gesundheit und Medien - für einen verantwortungsbewussten Umgang!**

Christian König, Kreismedienzentrum

Herr Christian König berichtet vom Arbeitskreis „Gesundheit und Medien“, der sich seit Oktober viermal getroffen hat. Die Kampagne „Smarter Umgang mit Smartpho-

ne & Co. – Medien und Gesundheit“ startet am **23. Oktober 2019 mit dem Vortrag von Prof. Dr. Christian Montag „Internet, Smartphone & Co. Gibt es ein Zuviel?** Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Kultura in Öhringen. Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit den Infomarkt zum Thema Medien im Foyer der Kultura zu besuchen.

Am **6. November 2019** gastiert das Theater Radelrutsch in der Stadthalle und im Kulturhaus Würth in Künzelsau. In der Stadthalle wird um 9:30 Uhr und 11 Uhr das **interaktive Stück TIVITIVI** für die Grundschulklassen drei und vier aufgeführt. Im Kulturhaus Würth wird zeitgleich das **interaktive Stück „Heut´ ist so ein schöner Tag!“** gespielt.

Eine **Lehrerfortbildung** findet am **4. und 11. November** im Landratsamt jeweils ab 15 Uhr statt. Der Termin für den geplanten Elternabend steht noch nicht fest. Das Theater, die Fortbildung und der Elternabend ist Teil des Präventionsprogramms „echt dabei“ und wird von der BKK-Würth gefördert.

Ab Oktober startet im Hohenlohekreis die **Plakatkampagne Online-Pause** für Eltern und Kinder, die Eltern in ihrer Vorbildrolle anspricht. Sie sollen dazu angeregt werden, über ihr eigenes Verhalten mit dem Handy in Gegenwart ihrer Kinder nachzudenken. Die Plakataktion wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Ab Dezember wird im Hohenlohekreis ein Bus des öffentlichen Nahverkehrs mit diesem Motiv unterwegs sein.

Am **14. November 2019** kann um 19:30 Uhr ein **Vortrag zum Thema Medien und Mediengefahren bei der VHS Forchtenberg** besucht werden.

Ein Flyer mit Informationen und den Terminen ist fast fertig gestellt. Weitere Veranstaltungen für das Jahr 2020 sind in Planung.

Herr Christian König sieht die Arbeit des Arbeitskreises sehr positiv, da auch ein Austausch der verschiedenen Präventionsangeboten unter den Mitgliedern stattfindet.

TOP 4 Erfahrungen nach einem Jahr interdisziplinäre Frühförderstelle im Hohenlohekreis

Oswin Fuhr, Evangelische Stiftung Lichtenstern
Entfällt und wird auf das nächste Jahr verschoben

TOP 5 Abschlussbericht des Arbeitskreises „Gesund älter werden“ – Präventive Hausbesuche

Dr. med. Antje Haack-Erdmann, Gesundheitsamt

Frau Dr. Antje Haack-Erdmann präsentiert den Abschlussbericht **Präventive Hausbesuche – „besser gemeinsam als einsam“**, der an alle Teilnehmer*innen der Gesundheitskonferenz verteilt wurde.

Der Projektzeitraum begann am 1. Oktober 2016 und endete zum 30. Mai 2018. Er wurde auf Grundlage des Präventionsgesetzes von 2016 als Förderung von Projekten im nichtbetrieblichen Setting nach §20a SGB V als Leistung zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten von der AOK Heilbronn-Franken finanziell unterstützt.

Ziel des Projektes ist die gesundheitliche Beratung von Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Dörzbach, um möglichst lange ein eigenständiges Leben mit sozialer Teilhabe führen zu können.

Der Abschlussbericht beschreibt das Vorgehen und die Erfahrungen, die bei den Hausbesuchen gemacht wurden.

Die Gemeinde Dörzbach führt die Informationsvermittlung und Überreichung der Mitbringsel anlässlich des 80. Geburtstages fort und bietet präventive Hausbesuche auf Wunsch der Jubilare an.

Das Gesundheitsamt bietet den Gemeinden seine Unterstützung bei der Vermittlung von Ausbildungsangeboten für Ehrenamtliche oder anderen Fragen zu Präventiven Hausbesuchen an.

Frau Dr. Haack-Erdmann bedankt sich herzlich vor allem beim ehrenamtlichem Tandepartner Herrn Herbert Dümmler und bei der guten Unterstützung durch die Gemeinde Dörzbach, bei Frau Claudia Konrad und Herrn Bürgermeister Andi Kümmerle, sowie allen Mitgliedern des Arbeitskreises „Gesund älter werden“!

TOP 6

Austausch und Informationen

- Aktuelles aus dem **Arbeitskreis Diabetes**

Ariane Kurzhals, Gesundheitsamt

Ein Aktionstag zum Weltdiabetestag fand am 14. November 2018 im Konferenzraum des Krankenhaus Öhringen statt. Neben Fußdiagnostik und Therapie unter dem Motto „Die Süße des Lebens!“ gab es verschiedene andere Informationsangebote. Das Galli Theater präsentierte sein Stück „Die Süße des Lebens!“

Einen herzlichen Dank allen Beteiligten, besonders der Selbsthilfegruppe der Diabetiker Baden-Württemberg e.V., dem Hohenloher Krankenhaus für die Bereitstellung der Räume und der guten Zusammenarbeit und Herrn Dr. Al Khouri.

Aufgrund des großen Interesses als auch der Brisanz des Themas ist auch für dieses Jahr eine Aktion zum **Weltdiabetestag** geplant. Termin ist der **15. November 2019** im Blauen Saal, Rathaus in Öhringen.

Anschließend berichtet **Frau Dr. Antje Haack-Erdmann** über Aktuelles aus dem **Fachbeirat Diabetes** und stellt den Anstieg der Diabetesprävalenz beim Typ II in Deutschland vor. Nach Präsentation der Daten stellt sie den Antrag den Arbeitskreis Diabetes mellitus im Herbst 2019 einzuberufen und schlägt vor, sich an der geplanten Präventionskampagne Diabetes mellitus II zu beteiligen.

Frau Ursula Mühleck erbittet sich eine Antwort von den Teilnehmer*innen.

Dem Antrag auf Einberufung des Arbeitskreises Diabetes mellitus im Herbst 2019 wird zugestimmt.

- Bericht des ständigen Arbeitskreises **Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis (RAG)**,

Annemarie Flicker-Klein, Gesundheitsamt

Frau Annemarie Flicker-Klein berichtet von den Aktivitäten der RAG:

- Herbstwanderung mit der REHA-Sport Abteilung des TSV Künzelsau am 29. September 2018
- Beim Mitgliedertreffen am 13. November 2018 in der LebensWerkstatt in Öhringen wurde ein neues Mitglied, BSK e.V. (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Hohenlohe e.V.) aufgenommen.
- Verleihung **des Bundesverdienstkreuzes am Bande** für zwei RAG-Mitglieder, **Reiner Hub und Jutta Riemer**

- Beim Mitgliedertreffen am 14. Mai 2019 im Hohenloher Integrationszentrum stand eine Ideensammlung für neue Projekte und die Rolle der RAG als ständiger Arbeitskreis in der Gesundheitskonferenz im Fokus.

Frau Dr. Antje Haack-Erdmann berichtet von Projekten der Gesundheitskonferenz. Zum Thema Organspende war für das Frühjahr 2019 eine Veranstaltung geplant, welche infolge eines Personalwechsels im Transplantationszentrum Erlangen nicht umsetzbar war. Die Veranstaltung ist für 2020 geplant.

Die Veröffentlichung der für die Öffentlichkeit zugänglichen **Standorte der Defibrillatoren** auf der Homepage des Landratsamtes im Geoportal HOKIS ist im Frühjahr unter folgendem Link erfolgt: <https://www.hohenlohekreis.de/index.php?id=655> Dort können sie eingesehen werden.

Interessant wäre in diesem Zusammenhang auch zu erfahren, wie hoch die Anwendungshäufigkeit der Defibrillatoren ist. Diese Frage kann nur beantwortet werden, wenn der Aufwand der Recherche ein vertretbares Ausmaß hat.

Frau Ursula Mühleck erkundigt sich, ob noch Fragen und Wünsche offen sind.

Sie weist auf den **Fachtag für Alter und Pflege** – „Das Alter ist SCHÖN von EINFACH war nie die Rede“ am **15. Oktober 2019** von 9 Uhr bis 16.15 Uhr in der Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell hin und lädt dazu ein.

Nachdem das Plenum keine Anmerkungen hat, kündigt sie an, dass die nächste Gesundheitskonferenz **am 4. März 2020** stattfindet. Sie soll als Workshop durchgeführt und von einem externen Moderator geleitet werden. Sie bittet die Teilnehmer*innen die Feedback-Karten auszufüllen, da die Antworten mit in die Überlegungen des zukünftigen Formats der Gesundheitskonferenz eingehen.

Frau Ursula Mühleck bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, den regen Austausch und beendet die Gesundheitskonferenz um 16:00 Uhr.

Gez. Ariane Kurzhals, Geschäftsführung GKH

Künzelsau, den 10.07.2019

Anhang Anwesenheitsliste